

Auszug vom 07. Januar 2015

13

St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach

Weihnachtsfeier der Konduktiven Therapie



Der Nikolaus besuchte die Kinder traditionell und beschenkte sie mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken. Auch ein Spendenscheck über 8300 Euro konnte entgegen genommen werden. Foto: Wallauer/infopress4u

Andernach. Am Samstag, 13. Dezember 2014, trafen sich Eltern, Kinder, Therapeuten sowie Freunde und Spender zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier der Konduktiven Therapie im Saal der St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH.

Auch der Nikolaus besuchte die Kinder traditionell und beschenkte sie mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken.

Von dem Kindergarten Maria Himmelfahrt kamen singfreudige Kinder und haben mit ihrem fröhlichen Programm Groß und Klein

erfreut. Im Jahr 2014 haben 48 Kinder aus Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Hessen die kontinuierliche Therapie sowie die mehrwöchigen Intensivtherapieblöcke in Anspruch genommen. Da die Krankenkassen weiterhin nicht die Therapiekosten übernehmen, war vielen Eltern und Kindern die Teilnahme nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung vom Spendenkonto möglich, da die Eltern der Kinder direkt finanziell entlastet werden. Herr Viktor Hartfelder, Leiter der Konduktiven Therapie in St. Nikolaus-

Stiftshospital, bedankte sich, auch im Namen der Geschäftsführerin, bei Frau Hütten, der Schirmherrin der Konduktiven Therapie für ihr großes Engagement und die gute Zusammenarbeit und versicherte, dass nach wie vor alle Spenden den betroffenen Eltern direkt zugute kommen. Traditionell überreichte der Schützenbund Maria-Laach, vertreten durch Diözesanbundesmeister Norbert Steffens und Bezirksschatzmeister Matthias Schmitz einen Spendenscheck in Höhe von 8300 Euro an die Konduktive Therapie.